

Donnerstag, der 21.03.13

Seid rein, drum gehe hin

von Bruder Thomas Gebhardt

Johannes 15:3

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Wir habe gestern mit der Aufforderung geendet:

Markus 16:15-16

Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Rein sein ist eine wunderbare Gnade. Der Herr Jesus hat alles für Dich getan, das muss ich Euch immer wieder sagen. Keiner braucht Angst zu haben, dass Gott ihn vergessen würde. Aber wir lasen auch, dass wir, weil wir rein sind, Frucht bringen müssen.

Du musst die Frohe Botschaft, dass es echte Freiheit gibt, das Evangelium, der ganzen Schöpfung verkündigen. Der Herr Jesus gab uns den Auftrag! Der Apostel Paulus bestätigt diesen Auftrag und sagt, dass er sich nicht schämt das Evangelium zu verkündigen:

Römer 1:16-17

Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen; denn es wird darin geoffenbart die Gerechtigkeit Gottes aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben«.

Und er sagt, dass dieses Evangelium die Kraft Gottes ist zur Errettung für jeden, der glaubt! Das ist die wunderbare Tatsache, die oft den Menschen nicht genau genug gesagt wird - das Evangelium ist die Kraft Gottes, die die Menschen rettet! Die Prediger müssen also, damit Menschen gerettet werden, die gute Nachricht von der Gnade Gottes den Menschen mitteilen. Auch ich möchte heute nicht versäumen Dir zu sagen, Gott liebt Dich! ER bietet Dir Vergebung aller Deine Fehler und Sünden, die Du getan hast, an und fordert Dich auf: "Komm, folge mir nach". Wie reagierst Du? Vertraust, glaubst Du dieser frohen Botschaft, diesem Evangelium? Die Bibel, Gott, erwartet, dass wir uns nicht weigern dem Evangelium zu glauben:

1.Petrus 4:17

Denn die Zeit ist da, daß das Gericht beginnt beim Haus Gottes; wenn aber zuerst bei uns, wie wird das Ende derer sein, die sich weigern, dem Evangelium Gottes zu glauben?

Manch einer sagt: "Ich kann nicht glauben", die Nachfolger des Herrn Jesus haben gesagt: "Stärke uns den Glauben". Und der Vater des kranken Kindes sagt:

Markus 9:24

Und sogleich rief der Vater des Knaben mit Tränen und sprach: Ich glaube, Herr; hilf mir, (loszukommen) von meinem Unglauben!

Es geht ja gar nicht darum, dass wir manchmal zu bestimmten Dingen nicht so einfach fähig sind, sondern die Bibel spricht davon, dass sich Menschen "WEIGERN" dem Evangelium zu glauben. Das ist der Tatbestand, der uns verloren gehen lässt. Wie ist das mit Dir, mein lieber Leser? Der Apostel Paulus erinnert die Menschen immer wieder daran, dass er ihnen ein Evangelium gebracht hat, was so recht froh machen sollte:

[1.Korinther 15:1-3](#)

Ich erinnere euch aber, ihr Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch fest steht, durch das ihr auch gerettet werdet, wenn ihr an dem Wort festhaltet, das ich euch verkündigt habe - es sei denn, daß ihr vergeblich geglaubt hättet. Denn ich habe euch zu allererst das überliefert, was ich auch empfangen habe, nämlich daß Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften...

Christus ist für Deine, für unsere Sünden gestorben. ER ertrug das Leid, damit wir begnadigt werden konnten:

[2.Thessalonicher 2:13-14](#)

Wir aber sind es Gott schuldig, allezeit für euch zu danken, vom Herrn geliebte Brüder, daß Gott euch von Anfang an zur Errettung erwählt hat in der Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit, wozu er euch berufen hat durch unser Evangelium, damit ihr die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus erlangt.

ER ruft uns durch das Evangelium und ER erwartet, dass wir uns aufmachen und kommen. Der Apostel Paulus sagt uns: "ich vermag alles, weil Jesus mir die Kraft gibt". Auch Dir ist es möglich, diese frohe Botschaft weiter zu sagen. Gehe hin und tue es!